ANSTELLUNGSFORMULAR FÜR REISEBUSFAHRER

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Name des Arbeitgebers:       |
| Adresse:       | Adresse:       |
| Tel.:       | CVR-Nr:       |
| CPR-Nr:       | Kontakt bei Unfall:       |
| Gehaltskonto:       | Ablaufdatum des Führerscheins:       |
| Führerschein Nr.       | Eidesstattliche Erklärung über praktische Erfahrung in       Jahren vorgezeigt:       |
| EU-Qualifikationsnachweis:       | Sonstige Kurse:       |
| Ablaufdatum:       |  |
| Gesundheitsbezogenes:       |  |

Das Unternehmen ist beheimatet in       (Adresse), aber der Arbeitsort kann abwechselnd im In- und Ausland sein.

Angestellt als Reisebusfahrer nach dem zwischen TA und 3F geltenden Tarifvertrag auf welchen in Bezug auf Urlaub, Kündigungsfristen, Entlohnung und normale tägliche und wöchentliche Arbeitszeit verwiesen wird. Die Arbeitszeit kann variieren. Überstunden, Wochenendarbeit und Auslandsfahrten sind zu erwarten. Vorfallende Arbeit kann vorkommen. Aufgrund der besonderen Branchenbedingungen können Überstunden und Abfeiern kurzfristig erfolgen.

Angestellt mit Beginn ab       bis       (falls befristet)

**Angestellt als:** [ ]  Stundenlohnbasis

 Vereinbarte Mindestanzahl an Normalstunden pro Woche:       Stunden

[ ]  Aushilfe (immer mit Stundenlohn)

[ ]  wöchentliche Entlohnung (Lohn für 37 Normalstunden wöchentlich)

[ ]  monatliche Entlohnung (Lohn für 160,33 Normalstunden monatlich)

[ ]  5-Tage-Woche vereinbart (evtl. Zeitraum      )

*[ ]* 6-Tage-Woche vereinbart (evtl. Zeitraum      )

Es kann sowohl 5- als auch 6-Tage-Woche schriftlich vereinbart werden, da die Vereinbarung mit einer Frist von 2 Tagen zum Beginn einer neuen Lohnwoche geändert werden kann.

**Lohn wird nachträglich ausbezahlt: Auszahlung durch:**

***Nur für Aushilfen und Stunden- und Wochenentlohnte***

[ ]  wöchentlich [ ]  Bar/Scheck

[ ]  14-tägig [ ]  Bank/Sparkasse

***Nur für Monatsentlohnte***

***(mind. 160,33 Stunden pro Monat)***

[ ]  monatlich

**Krankheit** ist spätestens       Stunde(n) vor dem vereinbarten Arbeitsbeginn auf Tel.       zu melden.

Spätestens am 2. Krankheitstag muss der Fuhrunternehmer eine eidesstattliche Erklärung über die Krankheit in Händen haben. Spätestens am 5. Krankheitstag muss der Fuhrunternehmer eine ärztliche Bescheinigung vom Hausarzt in Händen haben.

Sofern die Fristen nicht eingehalten werden, geht das Recht auf Krankentagegeld ab und einschließlich dem Tag, an dem die Mitteilung/ärztliche Bescheinigung dem Fuhrunternehmer in Händen hätte sein sollen, bis einschließlich dem Tag verloren, an dem sie erhalten wird. Verletzung der genannten Fristen kann/wird eine Kündigung zur Folge haben.

**PensionDanmark:**

Um rentenberechtigt zu sein, muss man während der letzten 2 Jahre 2 Monate Branchenzugehörigkeit haben. Jedoch sind Fahrer ab dem 1. Anstellungstag rentenberechtigt, falls sie bereits in einer tarifvertraglichen Rentenversicherung aufgenommen sind.

Ist der Fahrer früher von einer Arbeitsmarktrentenversicherung umfasst gewesen? [ ]  Ja –
Nachweis vorgezeigt [ ]  Nein

Sondervereinbarung über Abfeiern:

Gesellenbrief vorgezeigt: [ ]  Ja [ ]  Nein

**Freie Tage** werden normalerweise spätestens 2 Tage vorher angekündigt (ein freier Tag am Donnerstag wird spätestens am Arbeitsende am Dienstag angekündigt).

Lokal kann Abweichendes vereinbart werden. Folgende Abweichungen sind vereinbart:

Bei freien Tagen während Mehrtagesfahrten (sowohl im In- als auch im Ausland) kann vereinbart werden, dass freie Tage stattdessen unmittelbar nach der Heimkehr abgehalten werden.

Im Unternehmen ist eine 40 Stunden Arbeitswoche vereinbart:       (ja/nein)

Das Personalhandbuch des Unternehmens wurde ausgehändigt:       (ja/nein)

Sonstige wesentliche Bedingungen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |       |
| Ort |  | Datum |
|  |  |  |
| Unternehmen |  | Fahrer |